

Siemens Mobility setzt erste mobile Lösung zur Busspur-Überwachung ein

- **Intelligente Infrastruktur auf drei stark befahrenen Buslinien in Manhattan und Brooklyn**
- **Für weniger Staus und besseren Verkehrsfluss**
- **Perfekte Lösung erfasst unberechtigtes Befahren und Dauer**

Siemens Mobility hat in New York City erfolgreich ein Projekt zur erstmaligen mobilen Anwendung der ABLE-Technologie (Automatic Bus Lane Enforcement) in Bussen durchgeführt. Die ABLE-Systeme sind in Bussen der Linie M15 des Select Bus Service installiert, die auf reservierten Busspuren täglich mehr als 44.000 Fahrgäste befördern. Diese Technologie spielt eine Schlüsselrolle beim Vorhaben der Stadt New York, die Geschwindigkeit und Effizienz der Busse zu verbessern und den Verkehr auf den oft verstopften Straßen in Fluss zu halten.

Die Erfassung von Verstößen erfolgt direkt durch eine am Bus montierte Kamera anstatt über eine straßenseitige Kamerainfrastruktur, die wesentlich aufwändiger ausfallen müsste.

"New York City ist eine der anspruchsvollsten Verkehrsgebiete der Welt. Siemens Mobility hat aus den Komponenten GPS, Geo-Fencing und ALPR (Automated License Plate Recognition – Automatische Nummernschilderkennung) eine innovative kombinierte Lösung entwickelt, die dafür sorgt, dass die städtischen Busse nicht durch andere Fahrzeuge behindert werden und so effizienter unterwegs sein können. Dank kürzerer Reisezeiten kann diese Lösung das Busfahren für die mehr als zwei Millionen Fahrgäste, die das Busnetz täglich nutzen, angenehmer machen", sagte Michael Peter, CEO von Siemens Mobility. "Unsere digitalen Lösungen ermöglichen es Mobilitätsanbietern weltweit, ihre Netze intelligenter zu

gestalten und so letztendlich für alle ein besseres Reiserlebnis zu bieten. ABLE ist ein perfektes Beispiel dafür, wie ein innovatives System ein aktuelles Verkehrsmanagement-Problem in Großstädten lösen helfen kann."

"New Yorks Vorreiterrolle bei der Einführung solch innovativer Technologien wird nicht nur für die Millionen von Fahrgästen der New Yorker Buslinien Verbesserungen bringen, sondern auch dazu beitragen, Staus zu verringern und Reisezeiten und Verkehrssicherheit zu optimieren, was allen Verkehrsteilnehmern zugutekommt."

Die Kennzeichendetails von unberechtigtweise auf den Busspuren befindlichen Fahrzeugen werden mit Hilfe der LaneWatch-Kameras von Siemens Mobility erfasst und mit Fotos, Videos und Standortinformationen aus den Videosystemen hinterlegt. Autofahrer, die eine Busspur blockieren, müssen mit einer Geldstrafe rechnen. LaneWatch von Siemens Mobility hat sich bereits in Projekten weltweit bewährt und bietet Verkehrsbehörden und Straßenmeistereien eine hocheffektive Lösung, die automatische Nummernschilderkennungssoftware mit modernster Bildverarbeitung kombiniert und so die zuverlässige Erfassung und Identifizierung von Fahrzeugen für Verkehrssicherungszwecke ermöglicht.

Weitere Informationen finden Sie unter

<https://new.siemens.com/global/de/produkte/mobilitaet/strassenverkehr/ueberwachung-und-mautloesungen/civil-enforcement.html>

Ansprechpartner für Journalisten

Kara Evanko

Tel: +1 (202) 285-3072 E-Mail: kara.evanko@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/SiemensMobility

Mehr zu Siemens Mobility finden Sie unter: www.siemens.de/mobility

Siemens Mobility ist ein eigenständig geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 160 Jahren ein führender Anbieter im Bereich Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, schlüsselfertige Systeme, intelligente Straßenverkehrstechnik sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit der Digitalisierung ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2019, das am 30. September 2019 endete, hat die ehemalige Siemens-Division Mobility einen Umsatz von 8,9 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 36.800 Mitarbeiter weltweit beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.de/mobility.